

# Der Ottifant im World Wide Web

Die zweite Vorrunde der Internetrallye Netrace ist geschafft – 82 Teams starten am 2. Mai in die Hauptrunde

VON KRISTIANE BACKHEUER

**KIEL.** Jetzt wird es spannend: Am heutigen Dienstag werden die Ergebnisse der zweiten Vorrunde der Netrace-Rallye veröffentlicht. 1418 Schüler aus Kiel und umliegenden Gemeinden sind in diesem Jahr dabei und lösen knifflige Fragen im Internet. Die besten drei Teams jeder Schule kommen in die Hauptrunde. 82 Teams müssen sich dann durch die neuen Fragen kämpfen.

„Bei jeder neuen Frage- runde legen wir noch ein Schippchen drauf“, berichtet Projektleiterin Kerstin Reisen von Promedia Maassen. „Die Fragestellung wird komplexer. Wir wollen die Schüler auf dem Weg zur Medienkompetenz begleiten und fit machen für die Recherche im Netz.“ Netrace ist ein Projekt der Förde Sparkasse, des Instituts Promedia Maassen und der Kieler Nachrichten.

Auch diesmal lernten die Schüler so einiges. Da ging es unter anderem um den Namen des schleswig-holsteinischen Dichters Theodor (Storm). Wissen Sie, wie sein voller Vorname lautet? Im Internet fanden fast alle Schüler die richtige



Bei der zweiten Netrace-Vorrunde ging es auch um Otto Waalkes und seinen Ottifanten. Der Elefant schmückt mit dem Leuchtturm von Pilsung die aktuelle 70-Cent-Sondermarke, die seit dem 1. März verkauft wird.

FOTO: DPA

Lösung: Hans Theodor Woldsen Storm. Die Folgefragen zu Storm hatten es erst recht in sich: Wie heißt die Katze aus dem Märchen, das Storm 1849 für seinen Sohn schrieb? Da wäre die richtige Antwort „Hinze“ gewesen. Dann wurde noch nach der Baumart gefragt, unter der sich die Titelfigur einer Storm-Novelle niederließ. Bei dem Baum handelt es sich um eine Linde.

Auch Otto Waalkes hatte in

der zweiten Vorrunde seinen Auftritt. Der Komiker hat es auf eine Sonderbriefmarke der

**Der Gewinn: Bis zu 1000 Euro für die Klassenkasse**

Deutschen Post geschafft. Herausfinden mussten die Teilnehmer den Komikernamen, um so zum gesuchten Namen der Marke zu gelangen. „Bunter Gruß vom Ottifant“ wurde das Wertzeichen benannt. Um eine bedrohte Tierart ging es

bei Frage 3. Gesucht war ein Pangolin, ein Schuppentier. Die Netrace-Teams mussten zudem herausfinden, wie die beiden Exemplare, die im Leipziger Zoo leben, heißen. Durch geschicktes Kombinieren und Recherchieren kamen die meisten auf die Namen „Tou Feng“ und „Quesan“.

Fünf Fragen mit je drei Unterfragen in jeder Runde galt es in der zweiten Vorrunde zu beantworten. Bei all dem geht es zudem um Schnelligkeit.

Haben mehrere Teams die gleiche Punktzahl, entscheidet die Zeit. Wie geht es weiter? Wenn am 2. Mai die Hauptrunde beginnt, müssen vor allem die Schulen tapfer sein, die viele Teams am Start hatten. Denn jetzt dürfen nur noch die drei bestplatzierten Gruppen der 34 teilnehmenden Schulen mitmachen. Das trifft vor allem das Regionale Berufsbildungszentrum für Soziales, Ernährung und Bau aus Kiel (RBZ1). Dort kämpften bisher 23 Teams um den Sieg. Auch an der Gemeinschaftsschule an den Auewiesen in Bad Malente-Gremsmühlen machten viele Schüler

mit. 21 Teams mit Namen wie „The Greatest“ oder „Die Denker“ suchten im World Wide Web nach Lösungen auf knifflige Fragen. In die Finalrunde, die am 23. Mai beginnt, kommt nur das beste Team jeder Schule. Die Runde endet am 1. Juni. Die Klassen, die es unter die ersten Zehn schaffen, bekommen bis zu 1000 Euro für die Klassenkasse. Die Sieger werden am 6. Juni bekanntgegeben.

Die **Ergebnisse** der zweiten Vorrunde finden Sie unter: [www.kn-netrace.de](http://www.kn-netrace.de)

## 1428 Kampfmittel entdeckt

**KIEL.** Im vergangenen Jahr sind 264 Munitionsfunde mit 1428 Kampfmitteln wie Granaten oder Zünder in den deutschen Meeresgewässern der Nord- und Ostsee gemeldet worden. 2015 waren es 218 Funde mit 8098 Kampfmitteln. Das geht aus dem fünften Fortschrittsbericht „Munitionsbelastung der deutschen Meeresgewässer – Entwicklungen und Fortschritt“ hervor, den das Umweltministerium am Montag veröffentlichte.

In dem Bericht sind einige Fälle dokumentiert: In der Flensburger Förde lokalisierten Sporttaucher mehrere Kisten mit Flakmunition. Auf Juist fanden Ornithologen verrostete Stahlkugeln, die sich als Seeminen entpuppten. Am Strand von Ahrenshoop auf wurden in speziellen Fangkörben bei Sandaufspülungen 137 Kampfmitteln geborgen.

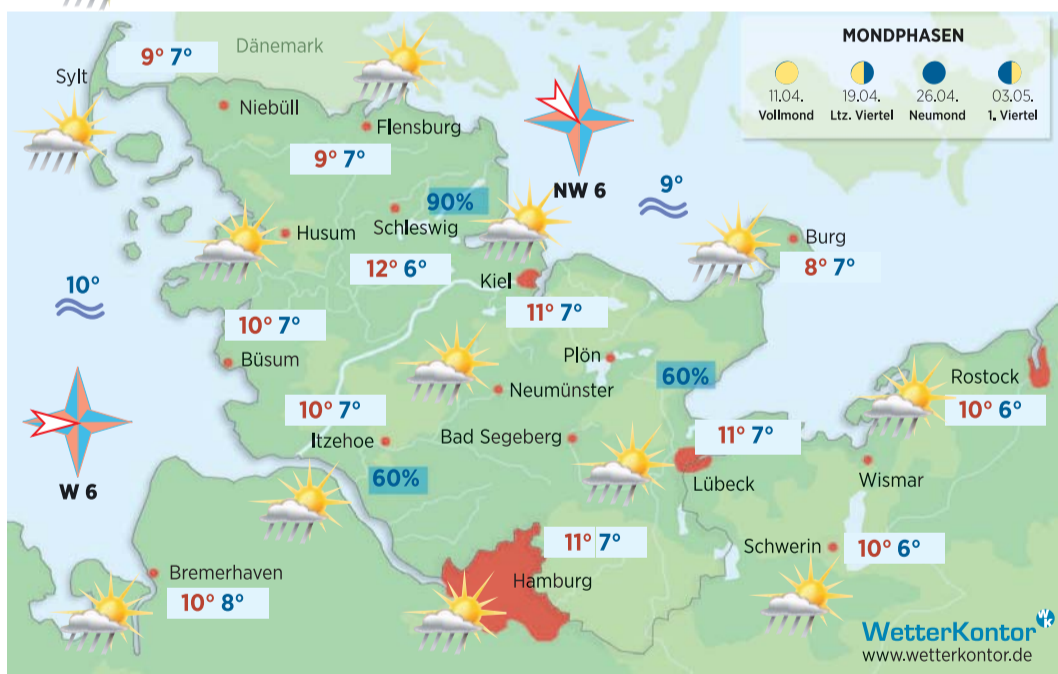
Nach Angaben des Umweltministeriums lagern in deutschen Meeresgewässern mehr als 1,6 Millionen Tonnen konventioneller Munition. Minister Robert Habeck (Grüne) sagte, das Problem von im Meer versenkter Munition sei gigantisch, aber bei der Suche nach Lösungen gehe es weiter voran.

### FÜR SIE AM LESERTELEFON

NURIA LI CAUSI  
0431/903 2831



## Das Wetter: Erst freundlich, dann Regen



Sonnenaufgang 06:27  
Sonnenuntergang 20:15

Mondaufgang 20:27  
Monduntergang 06:57

### DIE WETTERLAGE

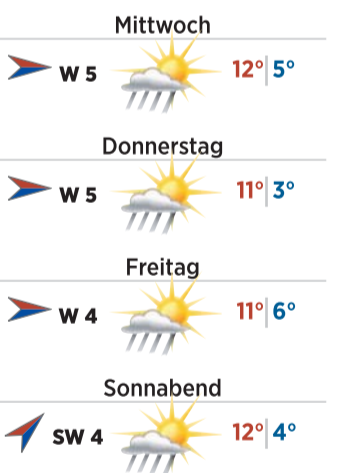
Zwischen einem Hoch vor Island und einem Tief über dem Balkan weht wolkenreiche Luft nach Mitteleuropa. So kommt nur zum Teil mal die Sonne durch. Gebietsweise kann es auch etwas regnen. Zahlreiche Sonnenstunden gibt es auf der Iberischen Halbinsel. Nur über dem Norden bilden sich gebietsweise auch größere Quellwolken. Schauer gibt es aber kaum. In Italien ist es erst meist freundlich, dann aber auch wieder wechselhaft.

### VORHERSAGE REGION

Der Tag beginnt noch recht freundlich und trocken. Später ziehen immer häufiger dichte Wolkenfelder über uns hinweg, und es fällt auch schon Regen oder Nieselregen. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 8 und 12 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch mit starken Böen aus Nordwest bis West. In der kommenden Nacht kühlt sich die Luft auf 8 bis 6 Grad ab.

### AUSSICHTEN

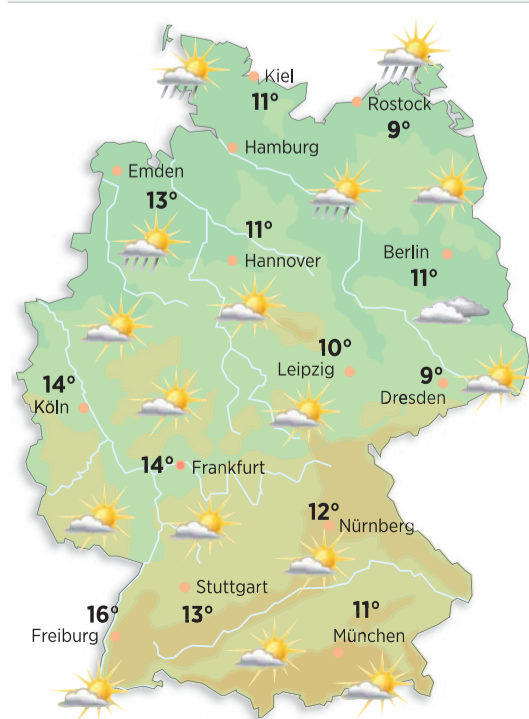
Am Mittwoch zeigt sich der Himmel wolkenverhangen, und immer mal wieder regnet es. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 8 und 12 Grad. Am Donnerstag überwiegen die Wolken, und örtlich fällt Regen oder Sprühregen. Im Laufe des Tages kommt aber auch mal die Sonne durch. Die Temperaturen steigen auf 7 bis 11 Grad. Am Freitag tauchen im Laufe des Tages dichte Wolken auf. Sie bringen einige zum Teil kräftige Regengüsse.



### OZONWERTE gestern in µg/m³

	Grenzwert	
Kiel	76	180
Fehmarn	84	180
Bornhöved	81	180

### DEUTSCHLAND heute



### KIEL gestern Mittag

Wetterzustand: stark bewölkt  
Temperatur: 10,1 °C  
Luftfeuchte: 66 %  
Wind: West 5 Bft  
Luftdruck: 1015,5 hPa

### BIOWETTER

Bei der Wetterlage schlafen viele Menschen nicht so tief wie sonst. Die Folgen sind Müdigkeit und Abgeschlagenheit. Dadurch können Konzentrations- und Leistungsfähigkeit eingeschränkt sein. Wetterfühlige haben außerdem mit Kreislaufproblemen zu kämpfen.

### BAUERNREGEL

Je früher der Schlehndorn blüht, desto eher der Bauer zur Ernte zieht.



### GEZEITEN

	11.04.		12.04.	
	Hochwasser	Niedrigwasser	Hochwasser	Niedrigwasser
Husum	02:50	15:14	09:26	21:40
B'üttel	03:00	15:30	10:16	22:33
Büsum	01:44	14:10	08:10	20:32
Husum	03:33	15:51	10:05	22:22
B'üttel	03:44	16:08	10:56	23:13
Büsum	02:24	14:46	08:52	21:12

### EUROPA gestern Mittag

Rügen	heiter	9 Grad
Schleswig	bedeckt	10 Grad
Sylt	wolkig	8 Grad
Hamburg	bedeckt	10 Grad
Rostock	heiter	10 Grad
Berlin	bedeckt	17 Grad
Hannover	bedeckt	11 Grad
Leipzig	wolkig	19 Grad
Dresden	heiter	21 Grad
Köln	bedeckt	13 Grad
Frankfurt	bedeckt	20 Grad
Saarbrücken	wolkig	21 Grad
Stuttgart	heiter	23 Grad
Freiburg	heiter	24 Grad
München	heiter	21 Grad
Athen	heiter	19 Grad
Barcelona	heiter	19 Grad
Dublin	bedeckt	10 Grad
Lissabon	wolkig	24 Grad
London	heiter	13 Grad
Madrid	heiter	21 Grad
Mallorca	heiter	21 Grad
Moskau	bedeckt	8 Grad
Oslo	wolkig	12 Grad
Paris	bedeckt	15 Grad
Rom	heiter	23 Grad
Stockholm	Regen	9 Grad
Tallinn	bedeckt	15 Grad
Wien	heiter	19 Grad
Zürich	heiter	22 Grad

